

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS Vwgh 1995/2/24 94/02/0486

JUSLINE Entscheidung

② Veröffentlicht am 24.02.1995

Index

24/01 Strafgesetzbuch

40/01 Verwaltungsverfahren

60/02 Arbeitnehmerschutz

Norm

AAV §59 Abs1;

AAV §59 Abs10;

AAV §59 Abs4;

AAV §59 Abs8;

AAV §59 Abs9;

AAV §60 Abs1;

AAV §60 Abs3;

ASchG 1972 §31 Abs2 litp;

StGB §32 Abs3;

VStG §19 Abs2;

VStG §19:

Rechtssatz

Der Umstand, daß es iZm Verstößen gegen § 59 Abs 1, § 59 Abs 4, § 59 Abs 8, § 59 Abs 9, § 59 Abs 10, § 60 Abs 1 un 60 Abs 3 AAV jeweils iVm § 31 Abs 2 lit p ASchG zu einem schweren Arbeitsunfall gekommen ist, ist sowohl für die Tatbestandsmäßigkeit als auch für die Verschuldensfrage unerheblich (lediglich iZm der Strafbemessung kann der Unfall gemäß § 19 Abs 2 VStG iVm § 32 Abs 3 StGB zum Tragen kommen).

Schlagworte

Erschwerende und mildernde Umstände Allgemein

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:1995:1994020486.X05

Im RIS seit

11.07.2001

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, http://www.vwgh.gv.at

© 2025 JUSLINE

 $\label{eq:JUSLINE} \textit{JUSLINE} \textbf{@} \ \textit{ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter \& Greiter GmbH.} \\ \textit{www.jusline.at}$